

HANS BOTHE

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e. V. des BDPH und des APHV

D-1 Berlin 42, Marienhöher Weg 34, Telefon 7 53 85 50

Nr. xxxxx

Datum 19.02.78

~~ATTEST~~

Ganzsache China 5 Pfg. mit Pärchen KIAUTSCHOU Nr.2 und 3, Stempel "TAPUTUR 23/7 OO"
= vom Tag der Posteröffnung.

Kiautschou Nr.2 und 3 sind die Felder 98 und 99 der letzten Plattenumstellung, von der es höchstens je 3 Exemplare der Felder 98 - 100 mit großer "5" und kleinem "Pf." (Antiquatypen) ^{geben} kann. Diese Typen sind nicht in der Abartenauftellung im Friedemann aufgeführt, sie werden nur im Heft "Aushülfsausgaben von Tsingtau" von Friedemann erwähnt.

Die Kiautschou Nr.3 vom Feld 99 ist absolutes Unikat als Abart bzw.Type.

Briefstück KIAUTSCHOU Nr.4 mit Stempel "TSINGTAU 8/8 OO" trägt als ECHT nachweisbaren größeren Handstempelaufdruck " 5 Pf. " und als Urmarke eine Nr.2 in bisher unbekannter Abart, die als Type 2 mit kleiner 5 zu bezeichnen ist. Die Marke ist das Feld 96 des Aufdruckbogens. Es besteht die Möglichkeit, daß nach der angenommenen letzten Plattenumstellung (von der es 3 Bogen gibt!) noch an der letzten Drucklegung eine Umarbeitung vorgenommen wurde, sodaß Abweichungen unbekannter Art auf den Feldern 95 - 97 auftreten können. Hierzu ist diese Nr.4 vom Feld 96 zu zählen! - -

Prüfgebiete: Ehemalige Deutsche Kolonien und Auslandspostämter

Die Prüfung erfolgte aufgrund der Prüfordnung des Bundes der philatelistischen Prüfer e. V.

